

# Tüll-Gardinen

Metre 35, 40, 50, 60 bis 120 Wg.

## Abgepasste Fenster

— in neuen, stilvollen Mustern —  
das Meter 2,50, 3,50, 4,50 bis 18 Mark.

Glatte und gestreifte

## Congress-Stoffe

Metre 35, 40, 55, 65 und 75 Wg.

Bedruckte

## Möbel-Stoffe

— vorzüglichste wasserichte Qualitäten —

Metre 35, 45, 55, 60 bis 75 Wg.

Wollene

## Portièren-Stoffe

Metre 55, 85 bis 120 Wg.

# Robert Böhme jr.

DRESDEN

16 Georgplatz 16.

# Linoleum

zum Belegen von  
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.  
erhältlich in großer Auswahl:

## Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. I	100. Wg. Wt.	6.60	25.
200 " " " " " II	" " "	5.50	"
200 " " " " " III	" " "	3.60	"
200 " " " " " einfarbig	" " "	5.70	"
200 " " " " " " "	" " "	1.60	"
200 " " " " " " "	" " "	3.25	"

## Delmenhorster:

200 cm, bedruckt, Qual. I	100. Wg. Wt.	7.50	25.
200 " " " " " einfarbig	" " "	6.50	"
200 " " " " " " "	" " "	8.50	9.00

270 cm, bedruckt, Qual. I  
Läufer und Teppiche im Verhältnis.  
Muster vereinwilligt und vorzofrei.  
Gezeichnet: 1921.

## Ernst Pietsch,

1 Gewandhausstrasse 1,  
Wohlfahrts-, Teppich-, Wollschuch- u. Linoleum-Handlung.

## Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Gegründet 1868.

Grundkapital M. 7.500.000, Reservefonds M. 2.351.162

Jahreserinnahme M. 6.092.116.

Von obiger Gesellschaft ist mir nach beendeter Hebereinfahrt  
mit Herrn Oscar Förster hierüber die bisher von demselben  
innehaltende General-Agentur für Dresden und Um-  
gegend übertragen worden.

Indem ich mich zum Abschluss von Feuer-Versicherungen  
höflich empfehle, erkläre ich mich zur Entlohnung jeder gewünschten  
Auskunft gern bereit.

Dresden, im Oktober 1896.

Otto Metzner, Kaufmann und General-Agent,  
Strubeustraße Nr. 25.

## Geschäfts-Verlegung. Griechisches Schwämme-Lager

Martin Jackier,

jetzt Pragerstr. 3, neben Hrn. Josl. Döwler.  
Wegen erheblich weniger Unkosten  
bedeutende Preisherabsetzung.  
Große Auswahl in Bürsten, Wascheben, K. Seifen,  
Frottir- und allen Toilette-Artikeln.

# Bester Ersatz für massiv Gold!!



## Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Komposition und solidem Gold double (Auf-  
lage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder  
an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen  
ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes  
erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten  
Preisen.

# F. G. Petermann,

Dresden-Altst., Galeriestraße 8.

## Verlobte

bitte ich mein reichhaltiges  
Lager von

## Pianos

in jeder Preisklasse zu ver-  
fügen.

Rich. Stolzenberg,  
Piano-Magazin,  
Pragerstrasse 25, 1.

## ! Niemand!

veräume bei unheilvollen  
Schmerzen, Schwindel, Kopf-  
schmerz, Nerven, Brust, Niere  
und Hysterie, auch bei Ge-  
schlechtsleiden aller Art, seinen

## Urin

aus dem miltelalterlichen  
Arzneibuch zu lösen? Ganzliche  
Wirkung, bedingt durch  
Gebrauch von Auer, Glycerin,  
Garnituren, werden nicht  
erkant und können durch er-  
probte Mittel sicher gebildet  
werden.

Morgen-Mein per Post er-  
halten an  
Apotheker Otto Lindner,  
Dresden-Plauen,  
Wienerstrasse Nr. 23,  
Chemisch-pharm. Laboratorium.

Wasserd. Zeuchstuhdecken,  
Planen, Zude, Baddecken  
bestens billig  
Amenstr. 26, G. Hagenw.

## Jedermann sein eigener Drucker!



Prakt. Garamitypen-Drucker  
A. Soenderop, Dresden-Plauen,  
Hauptstrasse 23, 1. u. 2. Etage.  
Druckeret mit 120 Typen 2.75

## Galizienstein

(Kupferstein),  
in Stücken und Pulver, zum  
Weizenfeldern  
empfehlen

## Weigel & Zeeh,

Dresden-N., Weizenstr. 12.



## Den geehrten Damen

mit gefälligen Kenntniss, daß ich auch in dieser Saison  
**ganz reizende Blousen,**

so wohl für die Straße, als auch für Gesellschaft in  
geschmackvollster Ausführung zu billigen  
Preisen bringe.

Sammet-Blousen, in allen Farben 9.00 etc.  
Reinw. Tuch-Blousen, in all. Farben 4.50 etc.  
Schollische Blousen, in allen Farben 3.50 etc.

Saßbrauner- und Brauner-Blousen  
sowie in großer Auswahl vorräthig.  
Kunstoffe-Stammer zur geil. Benutzung. Umtausch gestattet.

## M. Brock, „Blousen-Ecke“,

Weberei, Wäse-Zechstraße, Am Altmarkt.

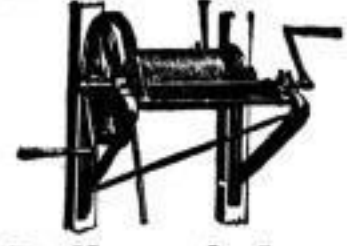
Kronleuchter, Ampeln, Arme etc.  
in großer Auswahl zu sehr billigen  
Preisen.

Aachener Gasheizöfen  
und Badeöfen.

**Gasglühlicht Auer**  
empfiehlt  
A. Soenderop,  
Hauptgeschäft:  
Waisenhausstr. 5,  
Filiale:  
Hauptstrasse 23.  
Telephon 1. Nr. 1694. II. Nr. 9.

**Orgel-Harmoniums**  
für Kirche, Schule und Haus, höchste Voll-  
kommenheit in Ton und Ansprache; besgl.  
Pianos, größte Tonstärke, solideste  
Konstruktion, von Autoritäten  
nur bestens empfohlen, empfiehlt unter  
**5jähriger Garantie** Joh. Löffler,  
Hauptgeschäft, Dresden-A., Reitbahnstr. 2, Ecke Dippoldsw. Platz.  
Annahme gebrauchter Instrumente.

**Tranchirmesser für Köche**  
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.  
und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen  
**W. Moritz Kunde**, Meißnerstr. 31.  
Illustrirte Preisliste gratis und franco.



**Balkenwinden,  
Wand- oder  
Speicherwinden  
Schlachthauswinden**  
fertigt als Spezialität  
Karl Schmidt,  
Plauen-Dr., Kirchstraße 2,  
Fabrik für Hebezeuge.

**FLÜGEL  
PIANINOS**  
Kauf, Tausch  
Miethe  
Paul Werner  
Hof-Piano-Fabrik  
Pragerstrasse  
42.

## Wagen.

Vandauer, Halbhaifen (Wol-  
abnehmen), American, Selbst-  
fahrliche u. Geschire, neu und  
gebr., sowie mehr gebr. Eßtel u.  
zu verk. Rischhofplatz 5.

**Pneumatik-Rover**  
ist Umstände halber sofort kost-  
billig zu verkaufen Rischhof-  
straße 27.

**Getrag. Herbst- und  
Winter-Paletots,**  
sonstige Herren- u. Damen-Ge-  
derbe billig zu verkaufen, A.  
Jacob, Am See 31, 1., gegen-  
über der H. Blauenichengasse.

**Kaufe alte Sophas**  
zum höchsten Preis,  
Jahnsgasse 14, 1.

**400 Centner  
Runkelrüben**  
frei Bahnhof Ostau pro  
Centner 60 Pf. verkauft  
Rittergut Obersteina  
bei Riebitz.

**18 Stück Gnten,**  
gr., fett, gelbbeln., ganz aus-  
gewaschen, nicht u. schlachtfähige  
Thiere, frei, mit. Gar. leb. Anf.  
hoch- u. zollfrei für 27 Wk. per  
Nachnahme. D. Pistreth,  
Brody 20, via Breslau.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 282, Seite 18 — Sonntag, 11. Oktbr. 1896